

TEXTE UND LIEDER ZUM PILGERWEG NACH MARIA EICH 2021

Gebet beim Aufbruch

Gebet zum Aufbruch

Du Gott des Aufbruchs, segne uns,
wenn wir dein Rufen vernehmen,
wenn deine Stimme lockt,
wenn dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs, begleite und behüte uns,
wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden,
wenn wir festgetretene Wege verlassen,
wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs, wende uns dein Angesicht zu,
wenn wir Irrwege nicht erkennen,
wenn Angst uns befällt,
wenn Umwege uns ermüden,
wenn wir Orientierung suchen in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs, leuchte auch unserem Weg,
wenn die Ratlosigkeit uns fesselt,
wenn wir fremde Lande betreten,
wenn wir Schutz suchen bei dir,
wenn wir neue Schritte wagen auf unserer Reise nach Innen.

Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs
zu uns selbst,
zu den Menschen,
zu dir.

Segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht.
Begegne uns mit deinem Erbarmen, und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf allen unseren Wegen. Amen.

1. Statio am Wegkreuz im Durchblick

Gebet: Aufbruch in Gottes Schöpfung

Gott, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn in deinem unbegreiflichen Universum.

Du hast uns zu Menschen gemacht, die ihren freien Willen einsetzen können.

Schaffe du neues Bewusstsein für uns alle,

damit unsere Herzen immer mehr von deiner Liebe ergriffen werden

und Frieden, Gerechtigkeit und Liebe sich ausbreiten können.

Gott, wir pilgern heute für Gerechtigkeit und Frieden

- für uns selbst
- für unsere Mitmenschen
- für unsere Mutter Erde

Lass uns unterwegs in Dankbarkeit deine Schöpfung genießen.

Danke für saubere Luft, Sonne, Regen und Wind

Danke für Tiere und Pflanzen am Wegesrand

Danke für die Gemeinschaft

Lass uns in Demut immer wieder erkennen, Gott ist die Liebe!

Und sende jedem Einzelnen von uns deine göttlichen Gedanken,

die uns auch auf unserem Lebensweg neue Impulse geben,

damit wir das Leben leben können,

das du für uns gemeint hast.

Amen

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude, GL 365

2. Statio vor der Kirche Mariä Geburt im Pasinger Stadtpark

Schriftlesung aus dem Lukasevangelium:

Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie

brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen,

gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein.

Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und wartete auf die Rettung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe.

Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war,

nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen,

das du vor allen Völkern bereitet hast,

ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird.

Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.

Lukas 2, 22-35

Lied: Laudate omnes gentes, GL 386

3. Statio am Feldkreuz Wallfahrerweg-Ecke Grosstr. Gräfelfing

Fürbitten:

Menschenfreundlicher Gott,

du bist da, wo wir sind. Du warst in der Geschichte für dein Volk da, du bist heute da für uns.

Weil dein Name uns deine Hilfe verspricht, wagen wir es, dich anzusprechen und zu bitten:

- Lass deine Kirche Zeugnis geben von deiner Gegenwart und mache sie zu einem Ort, an dem die Menschen in ihren vielfältigen Sorgen, Ängsten und Nöten Hoffnung, Trost und Zuversicht geschenkt bekommen.

Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns

- Öffne unsere Augen und Herzen für die Zeichen deiner Nähe und lass uns aus der Erfahrung, dass du da bist, wo wir sind, unser Leben gestalten.

Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns

- Gib den Verantwortlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft die Einsicht, dass sie vor allem den Schwachen, Geringen und Leidenden zu dienen haben.
Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns
- Erbarme dich derer, die unter Verfolgung, Gewalt, Hunger und Armut zu leiden haben und lass uns selber unsere Verantwortung für sie erkennen und wahrnehmen.
Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns
- Schenke allen, die als Pilger unterwegs sind, die Erfahrung, dass du in deinem Sohn auf allen Wegen ihres Lebens an ihrer Seite bist.
Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns
- Nimm unsere Verstorbenen auf in deinen himmlischen Frieden und lass sie für immer in deiner Liebe geborgen sein.
Menschenfreundlicher Gott, wir bitten dich, erhöre uns

Gegenwärtiger Gott, viele Bitten tragen wir noch unausgesprochen in unseren Herzen. Alles, was uns bedrückt, belastet und bewegt, legen wir in dieser Stunde vertrauensvoll in deine Hände, weil wir wissen, du bist da, wo wir sind, heute und jeden Tag unseres Lebens. Amen.

Vater unser

Immer wieder, wenn wir das Vaterunser beten, verbinden wir uns mit Millionen Christen auf der Erde. Wir verbinden uns mit allen Christen, die das Gebet schon lange vor uns gebetet haben. Wir verbinden uns mit Jesus, der uns dieses Gebet lehrte. In dieser Verbundenheit beten wir voll Vertrauen: Vater unser im Himmel...

**Lied: Wenn wir das Leben teilen, GL 474 oder
Wenn das Brot das wir teilen, GL 470**

Brot teilen

Wenn Sie ein kleines Brot mitgebracht haben, dann können Sie es jetzt untereinander teilen und gemeinsam essen. Anschließend gehen wir traditionell den restlichen Weg bis zur Gnadenkapelle in Schweigen.

4. Statio vor dem Gnadenbild in der Kapelle zu Maria Eich

Eigene Gebetsanliegen

Gebet: Ave Maria: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir....

**Lied: Magnificat, GL 390 oder
Freu dich du Himmelskönigin GL 52**

Gebet in der Wallfahrtskirche bei Unserer lieben Frau auf dem Stein:

Gebet: Wir grüßen dich, Maria

Wir grüßen dich, Maria,
als eine von uns Menschen. Dein Leben war nicht anders als das unsere: Gezeichnet von Freude und Leid, von Arbeit und Sorge. Du kannst mitfühlen mit uns, und wir sehen in dir eine Schwester im Leben.

Ruf: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!

Wir grüßen dich, Maria,
als eine, die glaubte. Du bist hineingewachsen in den Glauben Israels, wie wir unseren Glauben kennenlernten von unseren Eltern. Auch dir waren nicht alle Antworten auf die Fragen des Glaubens bekannt, genauso wenig wie wir gleich Antwort fänden, wenn unser Glaube durch die Ereignisse unseres Lebens hinterfragt wird. Du kannst uns stützen im Ringen um einen festen Glauben.

Ruf: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!

Wir grüßen dich, Maria,
als eine, die auf Gottes Wort hörte. Die Liebe zur Heiligen Schrift des Alten Bundes hat sich dir tief ins Herz geprägt. Du kannst uns leiten zu einer großen Liebe zum Wort Gottes, das Mensch geworden ist in deinem Sohn.

Ruf: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!

Wir grüßen dich, Maria,
als eine, die bereit war für Neues und Unbegreifliches. Du hast dich nicht ängstlich an die Sicherheiten deines Lebens geklammert, wie wir das gerne tun und uns so verschließen. Du kannst uns lehren, loszulassen und offen zu werden für das Entscheidende unseres Lebens.

Ruf: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!

Wir grüßen dich, Maria,
als eine, die Gott erwählte. Auch darin sind wir uns ähnlich, denn auch uns hat Gott zu seinen Töchtern und Söhnen berufen. Du wurdest diesem Anspruch gerecht. Wir sind oft schwach und mutlos. Du kannst uns an der Hand nehmen und uns helfen, den nächsten Schritt zu gehen.

Ruf: Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!

Schlussgebet und Segen

Wir gehen mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über uns, bewahre unsere Gesundheit und unser Leben und öffne uns Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke uns Zeit, zu verweilen, wo es unserer Seele bekommt.

Er schenke uns Muße, zu schauen, was unseren Augen wohl tut.

Er schenke uns Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die uns in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die uns begleiten und uns begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von uns.

Er mache unser Herz froh, unseren Blick weit und unsere Füße stark. Der Herr bewahre uns und segne uns, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: Bewahre uns Gott, GL 453

Rückweg:

Von der Kirche sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum S-Bahnhof Planegg. Von dort können Sie mit der S-Bahn nach Pasing zurückfahren

Quellen:

Gebet zum Aufbruch: Michael Kessler, GL 13

Aufbruch in Gottes Schöpfung: Ingrid Wittmann, <https://www.pilgern-bayern.de/gebete-segens-texte-und-impulse>

Fürbitten: <https://www.wallfahrt-kevelaer.de/arbeitshilfen-fuer-pilgerleiter/fuerbitten>

Wir grüßen dich Maria: <http://www.pilgerpfarrer.de/gebete-und-materialien/gebete-und-segen>

Segensgebet: nach Gerhard Engelsberger/ Gebete für den Pastoralen Dienst, Kreuzverlag Stuttgart 2004